

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

| | | |
|-----------------------|--|-----------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt | |
| Gremium | : Hauptausschuss, HA/031/ XI | |
| Sitzung am | : 12.10.2015 | |
| Sitzungsort | : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt | |
| Sitzungsbeginn | : 18:15 | Sitzungsende : 19:27 |

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

| | | |
|------------------|--------|-----------------|
| Vorsitzende/r | : gez. | Gert Leiteritz |
| Schriftführer/in | : gez. | Kim-Isabel Todt |

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Hauptausschuss |
| Sitzungsdatum | : 12.10.2015 |

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Leiteritz, Gert

Teilnehmer

| | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Berbig, Miro | ab 18.17 Uhr |
| Berg, Arne - Michael | ab 18.23 Uhr |
| Fedrowitz, Katrin | |
| Grube, Detlev | ab 18.55 Uhr |
| Hahn, Sybille | |
| Heyer, Gabriele | für Herrn Schroeder |
| Krebber, Helmuth | für Herrn Stender |
| Muckelberg, Marc-Christopher | für Herrn Grube bis 18.55 Uhr |
| Müller-Schönemann, Petra | |
| Rathje, Reimer | |
| Schenppe, Volker | |
| Schmieder, Katrin | |
| Steinhau-Kühl, Nicolai | |
| von der Mühlen, Dagmar | ab 18.20 Uhr; für Frau Weidler |

Verwaltung

| | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| Bosse, Thomas | Erster Stadtrat |
| Drews, Thorsten | Rechnungsprüfungsamt |
| Heinemann, Christoph | Fachbereich 110 |
| Rapude, Jens | Fachbereich 110 |
| Seyferth, Joachim | Amt 37 |
| Todt, Kim-Isabel | Fachbereich 113, Protokoll |

sonstige

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Kahlert, Angelika | Seniorenbeirat |
| Schloo, Tobias | Stadtvertreter |

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Schroeder, Klaus-Peter
Stender, Emil
Weidler, Ruth

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Hauptausschuss |
| Sitzungsdatum | : 12.10.2015 |

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.09.2015**

**TOP 4 :
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 4.1 :
Anfrage Herr Adam - Garstedter Dreick, B303, Ulzburger Straße**

**TOP 4.2 :
Anfrage Herr Adam - Grundwasserspiegel**

**TOP 4.3 :
Anfrage Herr Adam - Werbemaßnahmen**

**TOP 4.4 :
Anfrage Frau Dörries - Ulzburger Straße, Oadby-and-Wingston-Straße**

**TOP 4.5 :
Anfrage Frau Dörries - Triangulum**

**TOP 5 : B 15/0464
Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Oberbürgermeisterwahl 2016**

**TOP 6 : B 15/0459
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 16**

**TOP 7 : B 15/0473
Haushalt 2016/2017 – Budget des Bürgeramtes**

**TOP 8 : B 15/0475
Teilstellenplan des Amtes 37
hier: Haushalt 2016/2017**

TOP 9 : B 15/0474
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 37

TOP 10 : M 15/0491
Information zur Ausschreibung der Wegenutzungsrechte für die Strom- und Gasversorgung

TOP 11 : M 15/0487
Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2016/2017 des FB 621

TOP 12 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 13 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 13.1 :
Bericht Herr Bosse - Beantwortung der Anfrage von Frau Fedrowitz zum Thema "Hilfsfristen"

TOP 13.2 : M 15/0521
Bericht Herr Bosse - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)

TOP 13.3 :
Bericht Herr Bosse - Beantwortung der Anfrage des Bildungswerkeausschusses vom 01.10.2015

TOP 13.4 :
Anfrage Frau Müller-Schönemann - Einrichtung von Hygienespendern

TOP 13.5 :
Anfrage Frau Fedrowitz - Erinnerung an den Antrag zum Thema "Durchreichekappe und Panikknopf in den Fraktionsbüros"

TOP 13.6 :
Anfrage Frau Fedrowitz - Dienstanweisung nachhaltiges Beschaffungswesen

TOP 13.7 :
Anfrage Frau Fedrowitz - aktueller Feuerwehrbedarfsplan

TOP 13.8 :
Anfrage Frau Fedrowitz - Unterbringung von Flüchtlingen, Schulzentrum Süd

TOP 13.9 :
Anfrage Frau Fedrowitz - Sachstand Jahresabschluss

TOP 13.10 :
Antrag Herr Steinhau-Kühl - Geänderter Raumbedarf der Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 14 : B 15/0517
Zustimmung zur Beschaffung von vier Mannschaftstransportfahrzeugen (MTF) für die Feuerwehr Norderstedt

TOP 15 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 15.1 :
Bericht Herr Bosse - Gebiets-/Quartiersentwicklung

TOP 15.2 :
Anfrage Frau Schmieder - Flüchtlinge

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Hauptausschuss |
| Sitzungsdatum | : 12.10.2015 |

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 11 Mitgliedern fest.

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit des TOPs 14:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die gesamte TO:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.09.2015**

Herr Leiteritz berichtet, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses über eine Auftragsvergabe zur Lieferung, Montage und Instandhaltung von aktiven Komponenten für den Access- und Core-Bereich entschieden wurde.

**TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Herr Berbig erscheint um 18.17 Uhr zur Sitzung.

**TOP 4.1:
Anfrage Herr Adam - Garstedter Dreieck, B303, Ulzburger Straße**

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171 a, 22848 Norderstedt, reicht Fragen zu den Themen „Garstedter Dreieck“, „B303“ und „Ulzburger Straße“ zu Protokoll und bittet um schriftliche Beantwortung.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 4.2:

Anfrage Herr Adam - Grundwasserspiegel

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171 a, 22848 Norderstedt, reicht Fragen zu dem Thema „Grundwasserspiegel“ zu Protokoll und bittet um schriftliche Beantwortung.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 4.3:

Anfrage Herr Adam - Werbemaßnahmen

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171 a, 22848 Norderstedt, reicht Fragen zu dem Thema „Werbemaßnahmen“ (Kulturbüro) zu Protokoll und bittet um schriftliche Beantwortung.

Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 4.4:

Anfrage Frau Dörries - Ulzburger Straße, Oadby-and-Wingston-Straße

Frau Dörries, Poolstraße 31, 22844 Norderstedt, reicht Fragen zu den Themen „Ulzburger Straße“ und „Oadby-and-Wingston-Straße“ zu Protokoll und bittet um schriftliche Beantwortung.

Sie ist mit der Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten einverstanden.

TOP 4.5:

Anfrage Frau Dörries - Triangulum

Frau Dörries, Poolstraße 31, 22844 Norderstedt, reicht Fragen zum Thema „Triangulum“ zu Protokoll und bittet um schriftliche Beantwortung.

Sie ist mit der Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten einverstanden.

TOP 5: B 15/0464**Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Oberbürgermeisterwahl 2016****Beschluss:**

In den Gemeindewahlausschuss für die Oberbürgermeisterwahl 2016 werden folgende acht Beisitzerinnen und/oder Beisitzer sowie deren acht Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter gewählt:

| für die | Mitglieder | direkte/r Stellvertreter/in |
|----------------|--|--|
| CDU | Herr Jürgen Benthack Herr Joachim Miermeister | Herr Eberhard Münch Herr Dr. Friedrich Weinhold |
| SPD | Frau Sybille Hahn Frau Ulla Lange | Frau Mascha Kühl Herr Patrick Grabowski |
| B90/DIE GRÜNEN | Frau Katrin Schmieder | Herr Marc-Christopher Muckelberg |
| WiN | Herr Reimer Rathje | Frau Christiane Mond |
| FDP | Herr Tobias Claßen | Herr Heino Dttmayer |
| DIE LINKE | Herr Miro Berbig | Herr Rolf Möller |

Abstimmung:

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6: B 15/0459**Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 16****Beschluss:**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 16 für die Jahre 2016 und 2017 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1.1 Im Teilergebnisplan 111050 Gleichstellung werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

1.2 Im Teilfinanzplan 111050 Gleichstellung werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionen wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionen) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Frau von der Mühlen erscheint um 18.20 Uhr zur Sitzung.

TOP 7: B 15/0473

Haushalt 2016/2017 – Budget des Bürgeramtes

Beschluss:

Das Fachbereichsbudget des Bürgeramtes für die Jahre 2016 und 2017 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1. Im Teilergebnisplan 11112 Außenstelle Ellerau werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2. Im Teilfinanzplan 11112 Außenstelle Ellerau werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1. Im Teilergebnisplan 12210 Einwohnermeldeangelegenheiten werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.2. Im Teilfinanzplan 12210 Einwohnermeldeangelegenheiten werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.1. Im Teilergebnisplan 12220 Standesamtsaufgaben werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.2. Im Teilfinanzplan 12220 Standesamtsaufgaben werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.1. Im Teilergebnisplan 12250 Zentraler Bürgerservice werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.2. Im Teilfinanzplan 12250 Zentraler Bürgerservice werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge der Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 15/0475
Teilstellenplan des Amtes 37
hier: Haushalt 2016/2017

Beschluss:

Der Teilstellenplan des Amtes 37 – Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz - wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2015 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 15/0474
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 37

Beschluss:

Das Fachbereichsbudget des Amtes 37 für die Jahre 2016 und 2017 sowie für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1.1. Im Teilergebnisplan 126000-Brandschutz werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

1.2. Im Teilfinanzplan 126000-Brandschutz werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

2.1. Im Teilergebnisplan 127000-Rettungsdienst werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

| | |
|----------------------------|--------|
| Produktkonto 127000.501200 | 2016ff |
| Erhöhung um 164.000 € | |

| | |
|----------------------------|--------|
| Produktkonto 127000.502200 | 2016ff |
| Erhöhung um 14.000 € | |

| | |
|----------------------------|--------|
| Produktkonto 127000.503200 | 2016ff |
| Erhöhung um 42.000 € | |

| | |
|----------------------------|--------|
| Produktkonto 127000.448700 | 2016ff |
| Erhöhung um 190.000 € | |

2.2. Im Teilfinanzplan 127000-Rettungsdienst werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

| | |
|----------------------------|--------|
| Produktkonto 127000.701200 | 2016ff |
| Erhöhung um 164.000 € | |

| | |
|----------------------------|--------|
| Produktkonto 127000.702200 | 2016ff |
| Erhöhung um 14.000 € | |

Produktkonto 127000.703200 2016ff
Erhöhung um 42.000 €

Produktkonto 127000.648700 2016ff
Erhöhung um 190.000 €

3.1. Im Teilergebnisplan 128000-Katastrophenschutz werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

3.2. Im Teilfinanzplan 128000-Katastrophenschutz werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Herr Berg erscheint um 18.23 Uhr zur Sitzung.

TOP 10: M 15/0491

Information zur Ausschreibung der Wegenutzungsrechte für die Strom- und Gasversorgung

Die zwischen der Stadt Norderstedt und den Stadtwerken Norderstedt geschlossene Vereinbarung zur Einräumung von Wegenutzungsrechten für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen zur Strom- und Gasversorgung im Bereich der Stadt Norderstedt muss bis zum Jahr 2018 im Rahmen einer Ausschreibung neu vergeben werden. Eine sogenannte „In-House-Vergabe“ ohne Auswahlverfahren ist für die Einräumung von Wegenutzungsrechten nicht zulässig.

Der FB 110 Finanzsteuerung wird das Verfahren federführend begleiten und die erforderlichen Schritte zur Neuvergabe der Konzession durchführen.

Im Verlauf des Verfahrens wird eine kontinuierliche Information der politischen Gremien erfolgen. Des Weiteren ist vorgesehen, die Auswahlkriterien und deren Gewichtung zur Auswahl eines neuen Konzessionsnehmers dem Hauptausschuss und der Stadtvertretung zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Herr Heinemann erläutert die weitere Vorgehensweise bei der Ausschreibung. Er sagt zu, dass das zu erstellende Leistungsverzeichnis vor der Ausschreibung im Hauptausschuss vorgestellt wird.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 11: M 15/0487**Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2016/2017 des FB 621**

Stand:

Aus insgesamt 286 Vorschlägen haben die Norderstedter Bürgerinnen und Bürger während der Bewertungsphase die 51 besten gewählt.

Zu jedem Vorschlag liegt eine Stellungnahme des zuständigen Fachamtes der Verwaltung vor. In Einzelfällen wurde der Vorschlag vorab auf www.buergerhaushalt-norderstedt.de kommentiert.

Nachfolgend sind die diesem Ausschuss betreffenden Vorschläge des FB 621 zur Kenntnisnahme aufgeführt:

Vorschlag Nr. 2

Illegale Sperrmüllablage am Schulzentrum Süd-verhindern.

Antwort/Stellungnahme:

Die Stadt Norderstedt begrüßt diesen Vorschlag bspw. mittels Video Überwachung die illegalen Sperrmüllentsorger zu überführen.

Die Videoüberwachung von öffentlichen Flächen ist der Ordnungsbehörde nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erlaubt. Soweit Bildaufnahmen und –aufzeichnungen u.a. auch zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten genutzt werden sollen, ist dies nur für besondere Flächen zugelassen. Hierbei handelt es sich um Kriminalitäts- oder Gefahrenschwerpunkte, an denen besonders bedeutsame Rechtsgüter wie z. B. Leib, Leben oder Freiheit erheblich gefährdet sind.

Vorschlag Nr. 7

Polizeipräsenz erhöhen

Antwort/Stellungnahme:

Für Fragen zum Personaleinsatz der Polizei und Kostenerstattungen für deren Einsätze ist die Stadt Norderstedt nicht die zuständige Stelle. Ansprechpartner ist hier neben der örtlichen Polizeidienststelle hauptsächlich das Landespolizeiamt des Landes Schleswig-Holstein in Kiel.

Vorschlag Nr. 9

Mehr Kontrollen und hohe Strafen für liegengelassene Hunde-Haufen einführen.

Antwort/Stellungnahme:

Hundehalter bzw. Hundeführer die die Hinterlassenschaften Ihres Hundes nicht beseitigen, begehen eine Ordnungswidrigkeit. Diese kann nach dem Straßen- und Wegegesetz Schl.-Holstein mit einer Geldbuße bis zu 511,00 € geahndet werden. In der Regel wird aber zunächst ein Verwarngeld von bis zu 50,- € ausgesprochen. Im Wiederholungsfall fällt die Geldbuße deutlich höher aus.

Gleichwohl sind Kontrollen schwierig, weil sie für eine Ahndung als Ordnungswidrigkeit aufwendig und durch die personellen Möglichkeiten begrenzt sind. Konkrete Vorfälle bzw.

Verstöße können aber auch beim Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben zur Anzeige gebracht werden und werden von dort entsprechend verfolgt.

Über die Internetseite der Stadt Norderstedt können weitere Informationen zur Hundehaltung und Verunreinigung von Straßen abgerufen werden.

Derzeit gibt es Überlegungen im Rahmen eines städtischen Ordnungsdienstes verstärkt Kontrollen zu ermöglichen.

Vorschlag Nr. 49

Anleinplicht für Hunde im Wald kontrollieren

Antwort/Stellungnahme:

Im Regelfall werden Hundehalter an den Eingängen in ein Naturschutzgebiet oder ein Waldgebiet auf geltende Anleinplichten nach dem LWaldG hingewiesen. Ist dies nicht über öffentlich aufgestellte Schilder an den Ein- und Ausgängen bekanntgemacht, ist von einer stillschweigenden Zustimmung der waldbesitzenden Person auszugehen.

Ordnungswidrig im Sinne des § 38 Abs. 2 LWaldG handelt derjenige, der ohne Zustimmung der waldbesitzenden Person nicht angeleinte Hunde mitführt. Die zuständige Ahndungsbehörde ist der Kreis Segeberg, Fachdienst Ordnung, [E-Mail: ordnung@Kreis-Segeberg.de](mailto:ordnung@Kreis-Segeberg.de).

Derzeit gibt es Überlegungen im Rahmen eines städtischen Ordnungsdienstes verstärkt Kontrollen zu ermöglichen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 12: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 13: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 13.1: Bericht Herr Bosse - Beantwortung der Anfrage von Frau Fedrowitz zum Thema "Hilfsfristen"

Herr Bosse gibt die Beantwortung der Anfrage von Frau Fedrowitz zum Thema „Hilfsfristen zu Protokoll“ (**Anlage 1**).

TOP 13.2: M 15/0521
Bericht Herr Bosse - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)

| | 2014 | +/- | 2015 | +/- |
|---------------|--------|---------|--------|---------|
| Jahresanf. B. | 55.307 | | 53.537 | |
| Januar | 60.499 | 5.192 | 51.434 | - 2.103 |
| Februar | 60.206 | 1.792 | 57.105 | + 5.671 |
| März | 64.513 | 2.222 | 54.861 | - 2.244 |
| April | 67.085 | 2.572 | 56.452 | + 1.591 |
| Mai | 70.258 | 3.173 | 56.977 | + 525 |
| Juni | 72.313 | 2.055 | 62.366 | + 5.389 |
| Juli | 67.538 | - 4.775 | 63.086 | + 720 |
| August | 68.003 | 465 | 65.932 | +2.846 |
| September | 65.137 | - 2.866 | 63.635 | - 2.297 |
| Oktober | 63.723 | - 1.414 | | |
| November | 63.431 | - 292 | | |
| Dezember | 62.894 | - 537 | | |
| HH-Ansatz | 64.500 | | 70.000 | |

TOP 13.3:
Bericht Herr Bosse - Beantwortung der Anfrage des Bildungswerkeausschusses vom 01.10.2015

Herr Bosse beantwortet die Anfrage des Bildungswerkeausschusses vom 01.10.2015 im Rahmen der Beratungen über den Wirtschaftsplan 2016 der Bildungswerke Norderstedt wie folgt (es gilt das gesprochene Wort):

In dem Entwurf des Wirtschaftsplanes der Bildungswerke sind im Jahr 2017 Mittel für die Finanzierung des Bildungshauses Garstedt mit einem Volumen in Höhe von 5 Mio. EUR vorgesehen.

Derzeit befindet sich das Bauvorhaben noch im Abstimmungsprozess, d.h. es kann zum jetzigen Zeitpunkt weder eine Aussage zur Gesamtbausumme noch zu den damit im Zusammenhang stehenden Planungskosten getroffen werden.

Notwendige Kosten im Zusammenhang mit einer B-Plan-Änderung sind im städtischen Haushalt veranschlagt.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann eine seriöse Veranschlagung der Bau- und Planungskosten nicht erfolgen.

Er wird folglich vorgeschlagen, die veranschlagten Mittel aus dem Wirtschaftsplan 2016 herauszunehmen. Sobald die offenen Fragen geklärt sind, steht die Möglichkeit offen, ggf. über einen Nachtragswirtschaftsplan entsprechende Beträge einzustellen.

Der Ausschuss ist mit dem Vorschlag einverstanden.

TOP 13.4:

Anfrage Frau Müller-Schönemann - Einrichtung von Hygienespendern

Frau Müller-Schönemann stellt folgende Anfrage:

Welche Kosten entstehen, wenn sogenannte Hygieneterminals an markanten Punkten im Rathaus (Haupteingängen, Aufzügen (hier in jedem Stockwerk), Toiletten im öffentlichen Bereich und in denen der Verwaltungsmitarbeiter) und in anderen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Norderstedt installiert werden?

TOP 13.5:

Anfrage Frau Fedrowitz - Erinnerung an den Antrag zum Thema "Durchreichekappe und Panikknopf in den Fraktionsbüros"

Frau Fedrowitz erinnert an den Antrag zum Thema „Durchreichekappe und Panikknopf in den Fraktionsbüros“.

TOP 13.6:

Anfrage Frau Fedrowitz - Dienstanweisung nachhaltiges Beschaffungswesen

Frau Fedrowitz bittet um Herreichen der Dienstanweisung zum Thema „nachhaltiges Beschaffungswesen“.

TOP 13.7:

Anfrage Frau Fedrowitz - aktueller Feuerwehrbedarfsplan

Frau Fedrowitz bittet um einen aktuellen Bericht bzgl. des Feuerwehrbedarfsplanes. Ein diesbezüglicher Vortrag der Freiwilligen Feuerwehr im Hauptausschuss sei wünschenswert.

Herr Seyferth sagt zu, dass er den Gemeindeführer, Herrn Berg, entsprechend informiert. Dieser wird mit Herrn Leiteritz einen Termin bezügliches des Vortrages abstimmen.

TOP 13.8:

Anfrage Frau Fedrowitz - Unterbringung von Flüchtlingen, Schulzentrum Süd

Frau Fedrowitz fragt an, wie die aktuellen Planungen zur Unterbringung von Flüchtlingen im Schulzentrum Süd sind.

Herr Bosse antwortet direkt.

**TOP 13.9:
Anfrage Frau Fedrowitz - Sachstand Jahresabschluss**

Frau Fedrowitz fragt nach dem Sachstand des Jahresabschlusses.

Herr Rapude antwortet direkt.

Ein Bericht zum Sachstand des Jahresabschlusses soll dem Hauptausschuss in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

**TOP 13.10:
Antrag Herr Steinhau-Kühl - Geänderter Raumbedarf der Verwaltung**

Herr Steinhau-Kühl stellt einen Antrag zum Thema „Geänderter Raumbedarf der Verwaltung“ für die nächste Sitzung des Hauptausschusses (**Anlage 2**).

Dieser wird in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Herr Leiteritz schließt die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Sitzung aus.